

BALLON

REGIE Michael Bully Herbig

DREHBUCH Kit Hopkins & Thilo Röscheisen und Michael Bully Herbig

DARSTELLER*INNEN Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross, Alicia von Rittberg, Thomas Kretschmann, Jonas Holdenrieder, Tilman Döbler, Ronald Kukulies u. a.

LAND, JAHR Deutschland 2018

GENRE Thriller

KINOSTART, VERLEIH 27. September 2018, StudioCanal



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Ethik, Erdkunde, fächerübergreifender Projektunterricht

THEMEN DDR, Flucht, geteiltes Deutschland, deutsch-deutsche Grenze, Stasi, Leben in der DDR, Diktatur, Familie, Schießbefehl, Freiheit, persönliches Glück, Denunziation, Solidarität, Mut

INHALT

Thüringen im Sommer 1979: Die Familien Strelzyk und Wetzl leben in der ländlichen DDR, doch ihr Alltag in Unfreiheit und unter ständiger Überwachung in der DDR-Diktatur erscheint ihnen mehr und mehr unerträglich. Sie beschließen mit ihren Kindern über die deutsch-deutsche Grenze in die BRD zu fliehen und schmieden einen äußerst gewagten Plan: Die Flucht in einem selbst gebauten Heißluftballon. Als ein erster Fluchtversuch scheitert – der Ballon kracht kurz vor der innerdeutschen Grenze in den Wald – bleiben die Balloninsassen zwar unverletzt, doch nun weiß die Stasi von Fluchtplänen und macht sich an die Verfolgung der „Republikflüchtigen“. Die Familien ahnen, dass ihnen die Geheimpolizei auf den Fersen ist. Fieberhaft kaufen sie kleine Stoffmengen, aus denen sie eine neue, größere Ballonhülle für einen erneuten Fluchtversuch zusammensetzen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

BALLON

UMSETZUNG

Regisseur Bully Herbig inszeniert die Ballonflucht aus der DDR als packenden Thriller. Der Film erzeugt Spannung durch seine dichte Erzählstruktur und eine raffinierte Tonebene, in der Filmmusik und akustische Effekte einen treibenden Puls erzeugen, der die Dramatik und den Druck, unter dem die Protagonisten stehen, transportieren. Der Film erzählt von der Brisanz einer Flucht über eine der damals brutalsten und gefährlichsten Grenzen Europas unter den Augen eines autoritären Staates. Zu den in aller Heimlichkeit stattfindenden Fluchtvorbereitungen der beiden Familien verfolgt ein zweiter Erzählstrang parallel die Strategien der Stasi. Die dramatische Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruht, gilt als eine der spektakulärsten gelungenen Fluchten aus der DDR und düpierte damals die DDR-Führung. Bei der Entwicklung des Drehbuchs zum Film wirkten die realen Personen beratend mit.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Das zentrale Thema des Films ist Flucht aus dem Unfreiheitsregime der DDR in den Westen. Die Beschäftigung mit „Ballon“ setzt Impulse, sich mit der brutalen Beschaffenheit der historischen deutsch-deutschen Grenze sowie mit den Motiven der „Republikflüchtigen“ ihre Heimat zu verlassen, auseinanderzusetzen. Der Film ermöglicht es den Schüler*innen zu reflektieren, dass das Leben in der DDR-Diktatur nicht ausschließlich schrecklich, aber vielen Menschen unerträglich war. „Ballon“ erzählt, vermittelt durch die beiden Familien Strelzyk und Wetzl, über einen Staat, der seine Bürger*innen ständig überwachte, individuelles Leben behinderte, Menschenrechte vorenthielt und durch Gleichschaltung und Repression großes Leid angerichtet hat. Der Film bietet auch die Möglichkeit, Bezüge zu heutigen Fluchten/Fluchtmotiven und unserem aktuellen Umgang mit geflüchteten Menschen herzustellen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.ballon-derfilm.de | Filmheft von VISION KINO verfügbar auf <https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/filmhefte/filmheft-zu-ballon/>

LÄNGE, FORMAT 120 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung, barrierefreie Fassungen verfügbar